

29. Juni 2001

### 8. Retzer Musiksommer:

#### Von der Trachtenkapelle Dürnstein bis zur Warepu-Brass

Bereits zum 8. Mal lädt die Stadtgemeinde Retz zum Musiksommer: Bei freiem Eintritt kann man im Retzer Althof zwischen 30. Juni und 28. Juli sechs Konzerte mit unterschiedlichen Interpreten erleben.

Am kommenden Samstag, 30. Juni konzertiert die Trachtenkapelle Dürnstein. Sie gehört zu den besten Blasmusikkapellen des Landes und wurde bei Wertungsspielen mit hohen Auszeichnungen bedacht. In Retz stehen nicht nur Beispiele aus der traditionellen Blasmusik-Literatur, sondern auch zeitgenössische Stücke auf dem Programm.

Das Kaho High School Blasorchester aus Japan gastiert am 6. Juli in Retz. Es handelt sich um ein qualitätsvolles Bläserensemble, das seit 1956 auftritt und seither viele Musiker und Musiklehrer hervorgebracht hat. Dirigent ist Nobuhide Fushimi.

Das Blechbläser-Ensemble „Warepu Brass“ wurde 1993 von fünf engagierten Musikern aus Waitzendorf, Retz und Pulkau gegründet. Es interpretiert alte und neue Bläser-Kammermusik. Die Formation hatte schon zahlreiche Auftritte in ganz Österreich zu verzeichnen. Das Konzert von Warepu Brass findet am 14. Juli statt.

Aus Argentinien kommt die „Banda Sinfonica Juvenil Cordoba“. Sie wechselt von dem gleichzeitig in Schladming stattfindenden Blasmusik-Festival „Mid Europe“ nach Retz herüber. Das Orchester repräsentiert höchstes Niveau. Gespielt wird in Retz am 22. Juli.

Die Formation „Die Bradler“, die am 28. Juli in Retz konzertiert, entstand aus jungen begeisterten Blasmusikern, die miteinander improvisierten. Daraus entwickelte sich ein Ensemble, das in Langau seinen Sitz hat und sich zum Ziel setzt, die österreichisch-böhmische Volksmusik zu pflegen.

Eine Reihe von örtlichen Sponsoren ermöglichte die Konzerte. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)